

# Regional

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seitenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

**B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G**

Atemschule Methode Klara Wolf  
Capoeira für Kinder  
Evolution  
Feldenkrais  
Gymnastik  
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Medizinisches Qi Gong  
Orientalischer Tanz  
Pantomime  
Pilates  
Rückengymnastik  
Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik  
Shiatsu im Zentrum  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht  
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen  
24 h Service 0878 802 402

**SCHENKENBERGERHOF**

Jetzt wieder täglich  
**Metzgete**  
durchgehend ab 11.30 bis 23.30  
bis Sonntag, 31. Januar  
**Nächster Metzgete-Termin:**  
Mi 10. Febr. - So 14. Febr.  
Stefan Schneider  
Restaurant Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim  
Dienstag geschlossen  
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78  
schenkenbergerhof@bluewin.ch

## «Trattoria Casino» bald Business-Hotel

Brugg: Vielversprechende Pläne der neuen Eigentümerin «Trattoria Casino AG»

(A. R.) - Ein Business-Hotel kombiniert mit gehobener italienischer Küche: Das möchten die Eigentümer der Trattoria Casino AG, Riccardo Santoro und Roberto Oprandi, realisieren. Behutsam, auf der Tradition des Hauses aufbauend, die Schönheit dieses Brugger Bijous herausstreichend. Das Restaurant wird zunächst in bewährtem Rahmen weitergeführt.

«Auch das Personal wird übernommen», strahlen Katharina und Eugen Wildberger, welche ihr Trattoria-Ensemble per 1. Januar haben verkaufen können. Sie werden noch bis Ende März da wirken, wo sie über zwei Jahrzehnte erfolgreich gewirkt und mit ihrem einmaligen Ambiente der Brugger Gastro-Szene den Stempel aufgedrückt haben. Dies wird an dieser Stelle noch zu würdigen sein.

Für die neuen Eigentümer ist der erfahrene Gastronom Jürg Kopp zuständig, der sich des Business Hotel-Projektes angenommen hat. «Vorerst wollen wir den Betrieb kennenlernen und versuchen, Katharina und Eugen Wildbergers Job gleich gut zu machen», betont der ehemalige Mövenpick-Gastrochef. «Sorgfalt und Behutsamkeit im Umgang mit dem Haus, das fast ein Brugger Wahrzeichen ist», stünden beim Vorhaben im Vordergrund.



Links das schöne Trattoria-Ensemble im Sommer aus der Vogelschau, rechts eine aktuelle Ansicht.

Vorgesehen sei, so Kopp, im ersten Stock Hotel-Zimmer einzubauen, kombiniert mit dem Restaurant im Parterre, welches italienische Küche für gehobene Ansprüche

bieten soll. Ausserdem sollen im Haus dahinter weitere Zimmer errichtet werden. Ein voll ausgebautes Business-Hotel liege allerdings noch in weiter Ferne. Jetzt seien vielmehr saubere rechtliche Abklärungen vonnöten, damit man 2011 mit der

Planung und 2012 mit dem Bau beginnen könne. Das klingt erstens so fern nicht und zweitens sehr vielversprechend – vor allem auch in wirtschaftlicher Hinsicht, stösst dieses Angebot doch in eine oft beklagte Brugger Marktlücke.

**«Kostenlose Kürzung beim Kauf einer Hose!»**  
Ab sofort

**WWW.NEUMARKTBRUGG.CH**



«Dance Crew Anonym» aus Brugg in Pose.

## «Dance Crew Anonym» simply the best

Bruggerinnen gewannen in Aarau 2. School Dance Award 2010

(rb) - Der Jubel war gross. Sarina Schmid beispielsweise, zum ersten Mal dabei, konnte es kaum fassen: «Wir haben gewonnen!» Die «Dance Crew Anonym» unter der Leitung von Ursula Schneider (Street Dance-Leiterin Schulsport Brugg-Windisch) wurde von der gestrengen Jury zur Gewinnerin des 2. School Dance Award in Aarau erklärt. Auch BKS-Chef Regierungsrat Alex Hürzeler fand bei der Preisverleihung den gesamten Event «cool».

Grosse Freude zeigte auch Bruggs Stadtmann Daniel Moser, der eine Telefongratulations-Tour startete und im Namen des Stadtrates noch schriftlich gratulieren wird. Und Ursula Schneider, die bereits letztes Jahr mit ihrer Windischer Truppe Fünfte wurde, war total überrascht: «Dieser Lapus mit dem Ton! Dass es nachher mit der Original-CD beim zweiten Mal doch noch klappte, ist super gewesen!» Sie hatte den neun Tänzerinnen zwischen 13 und 15 Jahren das Intro,

eine gekonnte Darbietung ohne Musik mit Clapping- und Stampfrhythmen, auch besonders nahegelegt: «Es braucht grosse Vielseitigkeit und eine gehörige Portion Originalität, um gegen die Konkurrenz bestehen zu können», meinte die Schulsportlehrerin gegenüber Regional. Und Sarina Schmid freute sich enorm übers Echo: «Sogar der Stadtmann hat angerufen!»



Da waren die Brugger Girls noch in Weiss...

**HAUSTECHNIK OESCHGER**  
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl  
056 443 18 22  
EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

**HANS MEYER AG**

Jeden letzten Samstag im Monat  
8 - 11 Uhr:  
**Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**ebc**  
energie- & baucoaching

- Energieberatung
- Bauthermografie
- Gebäudecheck
- Bauinvestcheck
- Gebäudemodernisierung
- Baucoaching

François Liaudet  
Wildschachen 36, 5200 Brugg  
056 444 27 00 / 079 644 69 04  
www.ebc-brugg.ch

**STERNEN**  
Der Landgasthof mit PFIFF  
Partyservice für jedes Fest

**METZGETE** einmal anders, mmmhhh  
Mit neuem DRESS im Service!  
Flammkuchen und VIELES mehr!  
5225 Oberbözberg, \*056 441 24 24  
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

**KOSAG Transport AG**

Jeden Samstag von 8 bis 11.30:  
**Abfall-Annahme für jedermann**

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 11 92  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

**Voegtlin-Meyer**  
...aus Tradition zuverlässig

**Ihre Tankstelle in der Region**  
Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Fislisbach • Volketswil • Schinznach Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen • Wohlen • Birnenstorf • Lupfig

**Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns !**

Mehr Informationen finden Sie auf  
[www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)

Fortsetzung Seite 5





# Brugg fiebert nach Fasnacht

Was Konfettispalter und Co. bieten

Der offizielle Auftakt der Brugger Fasnacht 2010 – unter dem von der Konfettispalterzunft ersonnenen heissen Motto «Brugg im Fasnachtsfieber» – ist auf Donnerstag, 18. Februar, 18.44 Uhr vorgesehen. Nach dem nächtlichen Laternenumzug (alle Ladenlichter löschen!) gibts um 19.11 Uhr einen «Apéro für alle» in der Hofstatt, vor der schüttelfrostigen «Häxered» um 19.44 Uhr.

Und dann ist bereits zum Ersten die Värslischmitte mit Schnitzelbänken und Guggen im Salzhaus dran. Am Freitag sind die Beizen sowie das Salzhaus (zum Zweiten; mit anmeldepflichtigem Diner) Fasnachtsmittelpunkt. Erwähnenswert auch das Guggen-Openair der Zwäsi-Guggen Brugg. Am Samstag, 20. Februar, ist ab 13.20 Uhr Kinderfasnacht im Hallwyler, um 20 Uhr startet dort auch die offizielle Konfettispalter-Fasnachtsparty (Windischs Fasnachtsumzug wird im Regional am 18. Februar speziell «behandelt»).

## Wieder mächtiger Umzug

Auf der Excel-Tabelle der Brugger Konfettispalter heisst es am Schluss des Aufmarsches zum grossen Fasnachtsumzug vom Sonntag, 21. Februar, ab 14 Uhr mit der Nummer 53: «Stetter Fasnachtsnarre», was bedeutet, dass vorher 52 Sujets – Wagen, Guggen, Cliques, Einzelmasken, Gruppen – zu sehen sind (rund 1'500 Mitwirkende!), die alle Besucherinnen und Besucher in den Fasnachtsbann schlagen werden.

Da fiebert und feiert alles mit, das sich mit dem Brugger Fasnachtsfieber-Virus infiziert hat. Und für einmal ist auch



Die offizielle Konfettispalter-Plakette und das Poster sind bei den Vorverkaufsstellen Coiffeur Bruno, Leder Küng, Steini bike und City-Apotheke Kuhn erhältlich.



kein Impfstoff zur Bekämpfung des Narrenwahnsinns nötig. Anschliessend an den Umzug gehts zu Guggenkonzert und Festwirtschaft im Hallwyler. Und auch bei der Prämierung der Wagen und Gruppen auf dem Schulhausplatz lohnt es sich, mit dabei zu sein.

## Die Värslischmitte zieht ins Feuchtgebiet...

Wer vom Vogelfieber, vom Schweinefieber und vom Impffieber noch nicht völlig erledigt ist, kann sich jetzt auch noch auf ein fasnächtliches Dschungelfieber freuen. Da herrscht wahrlich «Rumble in the Jungle» im Brugger Salzhaus. Aber über der Värslischmitte spezielles Dschungelfieber kann der Bebbi erst kommende Woche berichten, weil dazu offiziell nach Redaktionsschluss informiert wurde.

Jetzt, nachdem die Wäsche gewaschen, aufgehängt, getrocknet und natürlich auch gebügelt sowie wieder versorgt ist, wagen sich die Leute von der «Schmitte» in den Dschungel, wo sie und ihre Gäste bald dem richtigen Fieber, eben dem «Dschungelfieber», verfallen werden. Neben vielen exotischen und wilden Tieren wird auch die Artenvielfalt des Dschungels dargestellt. Infektionsmöglichkeiten werden angeboten und sind zu nutzen. Doch davon später.

## Mehr übers Poster

Auf dem Poster rechts ist Sir Humphrey-Lyttelton abgebildet. Er war Jazztrompeter, Band-Leader und Autor. Der aus dem britischen Adel stammende Lyttelton begann bei George Webbs Dixielanders, gründete 1948 eine eigene Band und begleitete 1949 Sidney Bechet und 1959 Jimmy-Rushing. Sie werden sich fragen: Was hat der mit der Fasnacht zu tun? Nun, Lyttel-



## Brugg: Kinder basteln für Frau Fasnacht

Woran arbeitet ihr denn da? «Verraten wir doch nicht», erwidert unisono die muntere, mit Pinseln & Co. «bewaffnete» Rasselbande vom Abenteuerspielplatz (ASP) bei der Brugger Badi. Da basteln die ASP-

Kinder, wenn die fünfte Jahreszeit naht, seit nunmehr 31 Jahren für Frau Fasnacht. Klar ist: Alles deutet auf lässige Kostüme und ein besonders knalliges Sujet hin. Dieses dürfte an den kommenden Fasnachtsum-

zügen wiederum einen besonderen Hingucker abgeben (Umzug in Würenlingen am 14. Febr.; Laternenumzug Brugg am Do 18. Febr.; Umzug Brugg am So 21. Febr.; Umzug Riniken am So 28. Febr.).



ton spielte vor einigen Jahren in Brugg an der 100. Veranstaltung des «Jazz im Gotthard». Das Restaurant Gotthard ist seit vielen Jahren während der Brugger Fasnacht volldekoriert – wie es in den Siebzigerjahren in zahlreichen Brugger Restaurants üblich war. Nachahmung wird wärmstens empfohlen!

Grafik: Sepp Marty



Für alle Colt-Modelle gilt das Drittel Leasing mit 0% Zins. Das bei Privatkunden beliebte und von Mitsubishi Schweiz erstmals 2007 eingeführte 1/3 Leasing ist eine innovative Finanzierungsform: Der Kunde bezahlt seinen Colt in 3 Raten innerhalb von zwei Jahren bei 0% Zins. Nach zwei Jahren gehört das Auto dem Kunden. Zusätzlich bekommt der Kunde natürlich auch den Colt Diamond Bonus von bis Fr. 2'600.–.

## 33 Jahre mit 3 Diamanten auf Schweizer Strassen

Hausen: Mitsubishi und Auto Gysi im 2010

(rb) - Zum Anfang etwas Japanisch: Mitsu = 3 und bishi = Diamant! Mitsubishi Motors ist also die Marke mit den drei Diamanten im Logo – und Mitsubishi (feiert 2010 40 Jahr-Jubiläum in Japan) ist auch seit 33 Jahren mit über 277'000 Verkäufen in der Schweiz tätig. Bei Auto Gysi in Hausen, der Vertretung der edlen Diamant-Autos, feiert man im neuen Jahr mit: Das Kundenprogramm «Diamond 2010» lässt aufhören.

Nachdem Mitsubishi Motors nunmehr 40 Jahre als selbständiger Automobilproduzent existiert und seit 1971 als «Erfindermarke» bekannt ist, betrachtet man sie auch als hervorragend positioniert für die Herausforderungen einer umweltfreundlichen und emissionsarmen Mobilität. Unter Beweis wird das gestellt mit dem Elektroauto i MiVE und dem kommenden Plug-in Hybrid

PX, deren Auslieferung Ende 2010 bevorsteht.

Die Mitsubishi-Offensive 2010 birgt den Diamond-Bonus bis zu Fr. 6'000.–, das Diamond Leasing mit 3,33 % für alle Modelle und das Diamond 1/3-Leasing mit 0 % Zins für alle Colt.

## Neue 2010er-Modelle

Die neuen Outlander-Modelle (neue Front, neues Interieur, neu auch mit Automat, auch als 2WD erhältlich; bei Auto Gysi zur Probefahrt bereit!) und der New Compact Crossover, erstmals am Genfer Salon zu sehen, beeindruckt ebenso wie der neuer Colt Ralliart mit satten 180 PS.

Über das Bonussystem, das Diamond-Leasing und das drei Drittel-Leasing beim Colt sowie über alle weiteren Modelle erfahren Sie mehr bei Gysi Automobile AG, Hauptstrasse 9, 5112 Hausen, 056 460 27 27 oder unter [www.autogysi.ch](http://www.autogysi.ch).



Der neue Outlander mit ebenfalls neu gestalteter Front und weiteren Verbesserungen.

## Hausen: Wechsel in der Finanzverwaltung

Nach fünfjähriger Tätigkeit verlässt Finanzverwalter Reto Notter die Gemeinde Hausen. Er hat auf Ende März gekündigt. Der Gemeinderat dankt und wünscht ihm viel Erfolg an seiner neuen Stelle als Leiter Finanzen der Stadt Solothurn. Als Nachfolgerin wurde mit Stellenantritt 1. Februar Nadja Tanner aus Birmenstorf

gewählt, die vom scheidenden Reto Notter eingearbeitet wird. Nadja Tanner hat nach verschiedenen Einsätzen in der Privatwirtschaft den «Bachelor of Science in Business Administration» an der Fachhochschule Luzern gemacht und ist gegenwärtig als Assistent Wirtschaftsprüfung bei der BDO Visura Zürich tätig.

## Echter Schutz durch ABS-Lawinen-Airbag

Brugg: No Limit berät Freerider und Tourenfahrer

Die Wintersaison geht mit den Sportferien langsam dem Höhepunkt zu. Dank guten Verhältnissen in den Bergen werden wieder sehr viel Boarder und Skifahrer unterwegs sein. Die meisten nutzen die gesicherten Pisten – doch eine Vielzahl von Skitourenfahrern und Freeridern lieben die weisse Pracht ausserhalb der Pisten. Und diese Schneekünstler sollten sich optimal ausrüsten.

Denn abseits der Pisten lauert grosse Gefahr. 95 Prozent aller Lawinen werden von den Fahrern selber ausgelöst. Viele sind sich dieser lebensbedrohenden Verschüttung immer noch zu wenig bewusst.

Darum ist es wichtig für Tourenfahrer oder Freeride-Abenteurer, dass sie sich zum Thema informieren und in Kursen weiterbilden. Pflicht ist für alle die richtige Ausrüstung, um neben den Pisten entsprechend handeln zu können. Dazu gehören in den Rucksack ein Lawinenschüttelgerät (LVS), eine Lawi-

nenschaufel und eine Sonde. (Kosten ca. Fr. 600.– bis 800.–)

Den bisher einzigen wirksamen Schutz vor tieferen und damit lebensbedrohenden Verschüttungen bietet jedoch der ABS-Lawinenairbag.

## Wie funktioniert ein ABS-Lawinen-Airbag?

Ein moderner Rucksack bildet die Basis. Darin können Jacken, Proviant oder Brillen verstaut werden. Im Sack integriert sind seitlich links und rechts zwei zusammengelegte «Ballone», welche innert zwei Sekunden mit Pressluft gefüllt werden können. Jeder Airbag hat einen Auslösegriff für den Notfall am linken oder rechten Schultergurt. Der Griff ist für den Normalgebrauch gesichert, so dass es keine Fehlauslösungen gibt. Sind die zwei Luftkammern gefüllt, so bleibt man wie mit einer «Schwimmweste» in einer Lawine auf der Oberfläche – und die Gefahr, begraben zu werden, ist auf ein Minimum reduziert.

## Lawinen-Airbag kaufen oder mieten?

Wer einen Airbag nur punktuell für ein Weekend oder eine Tour benötigt, dem empfehlen die Profis von No Limit Brugg, den Rucksack zu mieten. Wer hingegen konstant an Weekends und Wochen ausserhalb der Pisten unterwegs ist, für den lohnt sich ein Kauf hundertprozentig. Der Preis für einen Airbag beträgt ca. Fr. 900.– bis 1200.–. Das ist ein Betrag, der sich für eine lebensrettende Massnahme mit Garantie bezahlt macht.

## ABS-Airbag bei No Limit Brugg

Der Freeski- und Snowboardshop Brugg bietet ABS-Airbags im Verkauf und in der Vermietung an (z. B. ein Tag Fr. 40.–). Zusammen mit LVS-Geräten, Lawinenschaufeln, Sonden, Ersthilfe oder Sets hat No Limit ein umfassendes Lawinenequipment im Angebot. Infos zu Lawinenairbags unter [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch) oder direkt im Shop 056 441 77 11.



Links der erprobte Lawinen-Airbag Freeride, in der Mitte ein ziemlich exponierter Snowboarder – und rechts der Airbag mit geöffneten Luftkammern.

SIMPLY CLEVER

## Škoda Superb Combi DIE ECHTE GRÖSSE



Škoda. Made for Switzerland.



## Einladung zur Präsentation des neuen Škoda Superb Combi

Freitag und Samstag 29. + 30. Januar 2010

### Öffnungszeiten:

Freitag: 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag: 09.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AMAG RETAIL Schinznach-Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad  
Telefon: 056 463 94 65, Telefax: 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch



Oben: «The Day, the Music Died» – nach dem spannenden, rhythmischen Intro wars fertig mit der Musik. Doch auch der Neubeginn klappte vorzüglich. Rechts: Getanzte Akrobatik pur.

## «Dance Crew Anonym» simply the best



Alexandra Schmid zu einem «Anonym»-Mädchen: «Wie ists gelaufen?». Na ja, mit dem Tönhänger... Umso grösser die Freude bei der Award-Verleihung!

### Fortsetzung von Seite 1:

Der erste School Dance Award 2009 im Kultur- und Kongresshaus Aarau, veranstaltet von der Schulsportabteilung des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS), war ein sowohl künstlerischer wie medialer Grosseffort. Das trug dazu bei, eine Zweitauflage ins Auge zu fassen. Diese fand, erweitert durch die Teilnahme von Tanzenden der Sekundarstufen I und II aus den Kantonen Bern, Baselland und Solothurn, letzte Woche statt. Nach strengen Ausscheidungen standen am Freitagnachmittag 19 Gruppen am Start. Moderiert von Radio Argovia-Moderatorin Alexandra Schmid («das ist Euer Tag, das ist Eure Show») und vor mit Familien, Interessierten und lauten Fans prall

gefülltem Saal wurde auf der Bühne extrem viel gute, exakte, frisch von der Leber weg getanzte Show gezeigt.

Die «Guantes rojos» aus Schöftland beispielsweise hatten mit ihren roten Handschuhen und spanischen Grundrhythmen riesigen Applaus bekommen. Aber auch die Delegationen aus den anderen Kantonen wussten zu brillieren. So erreichten «Lemon8» aus Schönbühl/BE den zweiten und die «Break-through» aus Belp/BE den dritten Platz in der Kategorie Sek I. Die Kanti Wohlen mit ihren «Sunny Raindrops» gewann bei den insgesamt fünf im Final startenden Gymnasien aus Bern und Aargau. Und es war zu hören, einem dritten School Dance



Award stehe nichts im Wege. Also ran – es dauert ein gutes halbes Jahr, bis eine solche Nummer sitzt und auch Erfolg verspricht!

## Vom natürlichen Farbenspiel begeistert

In der aarReha Schinznach im Bad Schinznach findet vom 1. Februar bis am 30. April eine Ausstellung mit Aquarellbildern der Auensteinerin Hedi Meier-Zulauf statt. Die ausgebildete Damen- und Trachtenschneiderin wohnte über 40 Jahre in Brugg und lebt seit elf Jahren in Auenstein. In Basel geboren, besuchte sie die Grafikerklasse an der Gewerbeschule Basel sowie mehrere Malkurse. Sie hält vorzugswei-

se Stimmungen in der Natur in Aquarelltechnik fest und sie findet ihre liebsten Motive in der Berglandschaft, die sie auch erwandert. Ihrer Leidenschaft für die Natur hält sie auch nicht ab, bei jeder Witterung draussen künstlerisch tätig zu sein. Die Ausstellung ist zu Klinik-Öffnungszeiten zugänglich. Am Freitag, 5. Februar, 18 bis 20 Uhr, ist Vernissage in der Halle Jurahaus. Einführende Worte spricht Hans-Peter A. Meier.

## Auch Süssbach-Unterführung ausbauen

Brugg: Postulat für Fahrradtauglichkeit

(rb) - Die Campus-Unterführung Neumarkt zum SBB-Ausgang Windisch harzt, der dringend nötige Durchstich beim Blinddarm, der Unterführung bis zum Perron 5, muss wohl von der Stadt Brugg im Alleingang realisiert werden (hoffentlich ohne Behinderung durch die SBB) – und nun soll auch noch die dritte Unterführung, jene mit dem Süssbach, ausgebaut werden Das fordert der FDP-Einwohner Alois Wyss-Bulgheroni in einem Postulat.

In der Begründung hält Alois Wyss fest, dass die einzige wirklich sichere Verbindung für den Veloverkehr zwischen Brugg und Windisch über die Stahlrainstrasse an der nordöstlichen Peripherie von Brugg liege. Eine Lösung für

Fahrräder mit der Campus-Passage zusammen erfordere hohe Investitionen und sei zu nahe bei der vorgenannten Velopassage gelegen. Die Süssbachunterführung ihrerseits liege nur 200 Meter südwestlich des Bahnhofs und bietet sich nach Meinung des Postulanten als Fortsetzung der Radwege aus dem Südwesten von Brugg geradezu an. Tatsache sei, dass diese Unterführung, wegen des Fahrverbotes unerlaubterweise, bereits heute rege benutzt würde.

### Süssbach überdecken

Würde der Süssbach in der Unterführung eingedohlt oder überdeckt, könnte diese Unterführung auf der ganzen Breite genutzt werden und würde genügend Platz für Fussgänger und Velofahrende bieten. Diese Art gemischten Verkehrs sei auf viel engeren Passagen im Bereiche Neumarkt (Radwegnetz!) bereits erlaubt. Auf der Windischer Seite der Süssbach-Unterführung bestehe bereits eine Rampe, auf der Brugger Seite sei eine Ausfahrt in Richtung Fröhlichstrasse oder weiter dem Süssbach entlang Richtung Frickerstrasse zu prüfen. Es liesse sich nach Ansicht von Alois Wyss mit einem Um- und Umbau der Süssbachunterführung mit grosser Wahrscheinlichkeit eine kostengünstige, rasch realisierbare Lösung für den Fahrrad- und Personenverkehr zwischen Brugg und Windisch finden.

**RESTAURANT BIG STERNE**

**Feini Metzgete!**

**13. + 14. Feb. 2010**

Vorschau Guggatreff: 19./20. Feb.

5112 Haszen b. Brugg  
Tel. 056 451 11 22  
Fax 056 451 11 23  
www.bigsterne.ch

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr ab 06.00 Uhr  
Sa ab 15.00 Uhr  
So ab 09.00 Uhr



Links der Brugger Abgang zur Süssbachunterführung; meist nach Wochenende mit viel Müll und Flaschenscherben «geschmückt». Mitte, in der Unterführung: Den Bach rechts eindecken und so Platz für einen Fahrradstreifen schaffen möchte Einwohner Alois Wyss. Rechts der Abgang zur Unterführung auf der Windischer Seite.



## Neueröffnung im Einkaufszentrum Markthof in Nussbaumen

Bäckerei – Konditorei Frei  
neu mit Cafeteria  
Am Donnerstag  
28. Januar 2010  
7:00 Uhr  
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**FREI**  
Bäckerei Konditorei

Gutschein für ein Gipfeli zum  
Kaffee  
Gültig bis ende Februar 10

# Neubau • Umbau • Renovation...

**Felix Bühlmann**  
5237 Mönthal  
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34



**TREIER AG**

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken  
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09  
www.treier.ch • info@treier.ch



**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**müller metallbau**

Trottengasse 6, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 53 59  
Fax 056 441 63 68  
E-Mail: info@muellermetall.ch  
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.



## ...wir sind die Spezialisten



**JOST Elektroanlagen**  
Telematik  
Automation

Jost Brugg AG  
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg  
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungsanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst



**Mulden Zentrale Brugg**

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr  
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg  
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch



**Fensterfabrik Innenausbau**

**SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG**

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

**BÜHLER SCHREINEREI AG**

Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

**Walo Kocher Heizungen**

Schilplinstrasse 33  
5201 Brugg  
Tel. 056 441 40 45  
Fax 056 441 40 65  
www.kocher-heizungen.ch

**Willi Baumann GmbH**  
Rebmattweg 1  
5234 Villigen  
Tel. 056 284 17 61  
Fax 056 284 17 21  
Natel 079 438 96 50

**ZIMMEREI & HOLZBAU**

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an  
info@regional-brugg.ch

**H. R. Schatzmann**

Keramische  
Wand-  
und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173  
Telefon 056 443 25 19  
Fax 056 443 25 33

## in der Region!

### «Freude und Liebe vermehren sich, wenn man sie verschenkt»

103. GV des Katholischen Frauenvereins (KVF) Brugg: besinnlich-fröhliches Beisammensein

(mw) - Die von 92 Mitgliedern und Gästen besuchte GV im Pfarreizentrum Brugg umfasste nebst der Behandlung der Traktanden einen gemütlichen Teil mit Darbietungen der Turngruppe, Glückssack-Verkauf und einem feinen Imbiss.

Jahr Unterstützungsbeiträge an durch Notlagen finanziell überlastete Privatpersonen, und aus dem Projekt Lichtblick gingen 6000 Franken an das Schulheim Schloss Kasteln für die Anschaffung zweier Schaukeln für den neuen Spielplatz.

der in der Berichtsperiode verstorbenen fünf Frauen gedachte und überdies für ihr 10-Jahr-Jubiläum als Präses-Frau geehrt wurde, zum Abschluss des offiziellen GV-Teils fest. Hierauf bot ein Teil der Turngruppe ein abwechslungsreiches Programm mit Übungen und Tänzen und erhielt dafür kräftigen Applaus. Beim anschliessenden Imbiss bestand ausgiebig Gelegenheit zur Anknüpfung und Pflege von Kontakten.

Die vielfältigen Aktivitäten des KVF Brugg haben in erster Linie die Pflege der Gemeinschaft sowie die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen und sozial tätigen Institutionen zum Ziel.

«Freude und Liebe sind das Einzige, das sich vermehrt, wenn man es verschenkt», hielt Hedy Wittweiler, welche

Dies zeigte sich ausser im Jahresrückblick 2009 und im Jahresprogramm 2010 auch rund um die GV, bot doch die «Lismigruppe» wiederum selbst gefertigte Strickwaren an, wobei der Ertrag wie immer für die Maria-Hilf-Schwestern in Kolumbien bestimmt ist. Der Erlös aus dem Verkauf der von den Mitgliedern mitgebrachten Glückssäckchen ist diesmal für ein Schulprojekt im kenianischen Ukunda bestimmt, welches von Antonio und Rita Gigliotti aus Fislisbach (sie führt in Brugg das Atelier Rita) betreut wird.

Diverse erfreuliche Faktoren prägten die von Präsidentin Beatrice Rüssli geleitete Generalversammlung. So zählt der Verein dank der Aufnahme von neun Frauen aktuell 301 Mitglieder. Zudem konnte der Vorstand nach der Demission von Aktuarin Agnes Jäggi neu mit Flavia Restaino Strickler und Monika Schawalder-Kraener (beide in Brugg wohnhaft), ergänzt werden. Die Arbeit im Führungsgremium und hinter den Kulissen wird mit Motivation und entsprechendem Elan geleistet, wofür alle Involvierten herzlichen Dank entgegennehmen durften. Unter «Verschiedenem» überbrachte Andrea Metzler die Grüsse des Stadtrates.

Aus dem Fonds Brentano/Stähelin vergab der KVF Brugg im vergangenen



Das Helfen gehört zu den Kernaktivitäten des Katholischen Frauenvereins Brugg: Die Strickgruppe verkauft ihre Produkte für einen guten Zweck.

### Brugg: Vollmond-Tanznacht im Dampfschiff

Wenn ein Vollmond voll auf das Wochenende und auch noch auf den Ferienbeginn fällt, dann ist es wahrhaftig der besondere Vollmond, den man und frau nicht verpassen sollte! Im Dampfschiff geht an diesem Spezial-Vollmond (Samstag, 30. Januar, 20-2 Uhr) natürlich das Tanzfever um. «Dancing around the world and times» lautet das Motto, mit welchem sich wunderbar quer durch die Kontinente und über weite Ozeane in andere Sound-Sphären rübertanzen lässt. An einem Dampfschiff-Vollmond auf hoher Bruggener See ist mit Sicherheit der richtige Song für jeden und jede dabei. Da gilt nur eins: alle Scheu über Bord werfen und ab gehts! Die engagierte Bar-Crew serviert auch an die-

sem Abend herzhafte Drinks aus dem Dampfschiff-Sortiment und sorgt damit für das richtige «Beigemüse» an einem wunderbar abgetanzten Vollmond.



### Brugg: Clo Bisaz - «Das Wasserzeichen» im Odeon

Am Freitag, 29. Januar, 20.15 Uhr (Eintritt Fr. 30.- / Fr. 15.-) lässt einen Hansjörg Schneiders geheimnisvoller Roman eintauchen in die Gedankenwelt und die Sinnlichkeit eines Wassermenschen, der sich immer wieder neue Nischen sucht, um an der Trockenheit des Normalen nicht zu Grunde zu gehen. Moses Binswanger, Ende der Dreissigerjahre geboren, hat an seinem Hals eine kiemenartige Öffnung. So ist der kleine Moses nicht im Elternhaus

daheim, sondern im Altachenbach, der daran vorbeifliesst. Das Wasser ist sein Element und die Gegenwart zu den verkümmerten Steinköpfen des Tieflandes. Moses' Mutter schützt den Jungen so lange sie kann vor öffentlicher Schmach und der Ablehnung des Vaters. Das Wasser ist auch das Element der Erotik, die Moses schliesslich in Bedrängnis führt. Eine Produktion von Clo Bisaz / Theater Tuchlaube Aarau / ThIK Theater im Kornhaus Baden.

# BWZ-NEWS

## Aufstiegsbeschleuniger

### KV-Wiedereinstieg

#### Frauen zurück ins Berufsleben:

**Ohne Schulung geht es nicht!**  
Frauen mit kaufmännischer Grundausbildung, die mehrere Jahre nicht mehr im Erwerbsleben standen, müssen den ersten Schritt zurück ins Berufsleben gut planen. Klar ist: ohne Schulung geht es nicht! In unserem massgeschneiderten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand.

Die neuerworbenen Kenntnisse sowie das Erkennen der eigenen Stärken und Fähigkeiten ermöglicht es, die Stellensuche zielgerichtet und mit dem nötigen Selbstvertrauen anzugehen.

**Kursbeginn: 22. Februar 2010**

### Handelsschule KV Schweiz/edupool.ch

#### Wechsel in den Bürobereich: Ohne Schulung geht es nicht!

Wenn Sie eine kaufmännische Grundausbildung als Ergänzung zum angestammten Beruf oder als Grundlage für eine Tätigkeit im kaufmännischen Sektor anstreben, ist dieser Ausbildungsgang genau das Richtige für Sie.

**Kursbeginn: 22. Februar 2010**

### Sachbearbeiter(in) Rechnungswesen KV Schweiz/edupool.ch

#### Spezialwissen aneignen: Ohne Schulung geht es nicht!

Mit dieser Ausbildung können Sie im Rechnungswesen einer Unternehmung interessante und vielseitige Tätigkeiten qualifiziert ausüben. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss in den Bildungsgang für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis einzusteigen.

**Kursbeginn: 4. März 2010**

### DELFI Diplôme d'Etudes de Langue Française

#### Französisch-Kenntnisse zertifizieren: Ohne Schulung geht es nicht!

Erwerben Sie das bekannte Französisch-Diplom, damit sind Sie die berühmte Nasenlänge voraus.

**Kursbeginn: 17. Februar 2010**

### Bezirksschüler:

#### Es geht um Zehntelnoten

4.7, 4.4 sind die magischen Zahlen, die im Kopf von Bezirksschülern kreisen. 4.7 braucht, wer in die Kantonsschule möchte, 4.4, wer FMS/WMS oder Berufsmatura anstrebt. Wer den gewünschten Durchschnitt im Januar-Zeugnis noch nicht erreicht hat, muss sich spüren. Ein guter Schlusspurt kann Wunder bewirken. Unsere Vorbereitungskurse (Deutsch, Französisch, Mathematik) können die entscheidenden Zehntel einbringen!

**Kursbeginn: nach den Sportferien**

Zu diesen 3 Lehrgängen sind detaillierte Dokumentationen gratis erhältlich.

Es hat noch freie Plätze. Jetzt anmelden!



berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung  
«FLEX-Gebäude» · Industriestrasse 19 · 5201 Brugg  
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20  
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch



Schweizerisches Qualitätszertifikat  
für Weiterbildungsinstitutionen



### Brugg: erste 2010-Jam Session live im Dampfschiff

Am Freitag, 29. Januar (Bar, Sounds und Billard von 17 - 2 Uhr; Beginn Jam Session 21 Uhr, Eintritt frei) heisst es Bühne frei für alle Vollblutmusikermusiker aus der Region! Hier kann jammen wer will und kann - Lust am Experiment und eine kleine Prise Mut sind die einzigen Voraussetzungen.

Willst Du Dein musikalisches Können unter Beweis stellen, Dich mit Gleichge-

sinnigen austauschen, einfach mal ausprobieren und experimentieren? Oder gemütlich zu gutem Sound ein Bierchen trinken und den Abend geniessen? Dann bist Du bei der Jam Session genau richtig. Bring Dein Instrument mit und leg los. Die Dampfschiff-Crew freut sich auf eine überwältigende Jam Session voller grosser und kleiner Neuentdeckungen. Auch einfach Zuhören ist erlaubt.

### Jugendtreff Villigen: offen ab Januar

Die Jugendkommission (Juko) Villigen informiert, dass ab Januar in Villigen der Jugendtreff für die Oberstufenschüler eröffnet wird. Der Gemeinderat hat grünes Licht für den Probetrieb für das Jahr 2010 gegeben.

Der Jugendtreff wird jeweils am letzten Freitag im Monat von 19.30 bis 23 Uhr geöffnet sein. Er wird konsequent rauch- und alkoholfrei geführt. Die beiden jungen Erwachsenen Nina Waser und Clemens van den Brul und ein Kernteam von Jugendlichen leiten den Betrieb. Sie werden von Thomas Sommer (Leitung vom Jugendkulturhaus Piccadilly in Brugg) mindestens im ersten halben Betriebsjahr gecoacht und begleitet. Interessierte Jugendliche, die im Kernteam mitmachen wollen, können sich bei Nina Waser oder Clemens van den Brul melden.

Am Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr, sind alle Oberstufenschüler eingeladen, den Treff einzurichten. Für die Möblierung werden noch Gegenstände gesucht. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, kontaktiere Nina Waser (nina.waser@kswe.ch). Am Freitag, 26. Februar, wird dann die offizielle Eröffnung vom Jugendtreff sein.

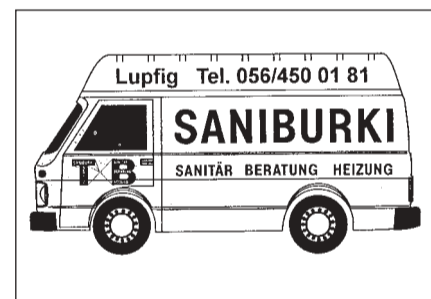
### Umiken: Volles Gotteshaus mit Ruedi Josuran

Ruedi Josurans Gedankenstriche-Vortrag letzten Freitag in der Kirche Umiken füllte die Kirche bis auf den letzten Platz. Das Thema lautete «Infarkt der Seele - vom Leben nach und mit einer Depression und einem Herzinfarkt».

Ruedi Josuran war eine der beliebtesten Stimmen bei Radio DRS1. Er hat in seinem Leben manchen Tiefschlag einstecken müssen: Depression, Burnout, Herzinfarkt. Unter der Moderation von Pfr. Thorsten Bunz von Bözberg-Mönthal erzählte Josuran, wie er selbst knapp am Tod vorbei gegangen sei und mit dem Restrisiko eines erneuten Herzinfarktes lebe. Die Diagnose «Depression» ist in der Gesellschaft oftmals noch ein Tabu-Thema. Ruedi Josuran appellierte, rechtzeitig fachliche Hilfe und Medikamente in Anspruch zu nehmen. Es ist möglich, dass nach erfolgreicher Behandlung eines Burnout das innere Feuer wieder zu brennen beginnt.

Der interessante Vortrag - bei der auch viele Fragen aus dem Publikum zum Tragen kamen - wurde von der Bluegrass Music «The Millers» von Thalheim mit Banjo, Bass und Gitarre gekonnt musikalisch umrahmt.

www.regional-brugg.ch



## Regional

### Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushalten im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galtenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr

Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.



Gültig vom 1. Januar bis 30. Juni 2010.

**JUSTY 4x4** oder Frontantrieb  
91 PS bzw. 70 PS, 5-türig  
Listenpreis ab Fr. 17'000.-  
Leasing ab Fr. 196.35/Monat

**IMPREZA 4x4**  
107 PS bis 300 PS, 5-türig  
Listenpreis ab Fr. 26'900.-  
Leasing ab Fr. 320.85/Monat

**FORESTER 4x4**  
147 PS bis 230 PS, 5-türig  
Listenpreis ab Fr. 33'300.-  
Leasing ab Fr. 397.20/Monat

**LEGACY 4x4**  
150 PS bis 265 PS, 4-/5-türig  
Listenpreis ab Fr. 35'500.-  
Leasing ab Fr. 423.40/Monat

**OUTBACK 4x4**  
150 PS bis 260 PS, 5-türig  
Listenpreis ab Fr. 42'000.-  
Leasing ab Fr. 532.60/Monat

**TRIBECA 4x4**  
258 PS, 5-türig  
Listenpreis Fr. 67'500.-  
Leasing Fr. 983.-/Monat

\*Bei einer Leasingdauer von 48 Monaten (365 Tage/Jahr) und 10'000 km pro Jahr. Sonderzahlung: 15%. Kautions: 5% auf Finanzierungsbetrag. Effektiver Jahreszins: 5,01%. Vollkasko obligatorisch. (Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7,6% MWST., Preisstand 1/2010, Preisänderungen vorbehalten.) Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

Garage Grandag AG

www.grandag.ch / postmaster@grandag.ch

Zürcherstrasse 3, 5200 Windisch-Brugg

Telefon 056 460 03 53, Telefax 056 460 03 54

Switzerland's 4x4



SUBARU

# Volles Haus: 220 Senioren waren reif fürs Kino

Brugg: Geglückter Start von «Odeonkinoreif?»



V. l.: Gerda Lenzhofer (SRB), Jasmina Filati (Odeon) und René Kunz (SRB) freuen sich über den Andrang am Premierenabend.

(jae) - Full House im Odeon am vergangenen Mittwoch: Die Premiere von «Odeonkinoreif?» lockte mehr als 220 Personen ins Odeon, es mussten sogar noch Stühle neben den regulären Sitzreihen aufgestellt werden.

Bereits um 16 Uhr herrschte riesiges Gedränge im Foyer, wo die Besucher mit einem Apéro begrüßt wurden. Die Filmreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt des Cinema Odeon und des Seniorenrates Brugg (SRB). An jedem dritten Mittwoch des Monats wird ein von den Senioren ausgewählter Film gezeigt.

## Fulminanter Auftakt

Jasmina Filati, Odeon: «Ich bin überwältigt. So viele Besucher hatten wir hier schon lange nicht mehr. Beinahe ist uns noch der Aperitif ausgegangen.» René Kunz, Präsident SRB: «Es freut mich, Sie zu einer Doppelpremiere begrüßen zu dürfen: Zum neuen Film mit Bruno Ganz in «Der Grosse Käter» sowie zum ersten Event des Gemeinschaftsprojektes. Es bietet Menschen ab 60 eine Plattform zur Pflege der Gemeinschaft.»

## Spannendes Projekt

Dazu gehört übrigens auch der Erzählstamm, welcher am ersten Freitag des Monats ab 16 Uhr im Roten Haus stattfindet. Kunz: «Dort erfahren wir spannende Lebensgeschichten. Wir hören Leuten zu, von denen wir eigentlich glaubten, sie ganz gut zu kennen und erleben dabei so manche Überraschung.» Mitglied beim Seniorenrat kann jede(r) ab dem 60. Altersjahr werden. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Franken.

Gerda Lenzhofer, Vizepräsidentin SRB: «Ich spionierte ein wenig beim Seni-

orenrat in Baden. Eines ihrer Projekte, das «Seniorient», gefiel mir besonders. Die Senioren bestimmen selber, welche Filme sie im Kino «Orient» in Wettingen sehen wollen. Und kurz darauf meldete sich Jasmina Filati vom Odeon mit einer ähnlichen Idee»

Damit war das Projekt «Odeonkinoreif?» geboren. Das Odeon und der Seniorenrat Brugg erstellten einen Fragebogen, um die Bedürfnisse älterer Menschen im Kino zu erfahren. Man einigte sich darauf, jeweils am dritten Mittwoch des Monats, um 17 Uhr, einen von den Senioren bestimmten Film zu zeigen. Auch ein Rahmenprogramm mit Apéro und Einführung in den Film wurde vielfach gewünscht. Jasmina Filati: «Die Umfrage zeigte übrigens, dass die meistgenannten Lieblingsschauspieler Meryl Streep und Bruno Ganz sind. Am 3. März findet eine Filmnacht mit insgesamt drei Filmen von Meryl Streep statt.» Zu Gast im Odeon war auch ein Vertreter des Seniorenrates Baden, welcher den Veranstaltern von «Odeonkinoreif?» ein Freibillet für eine Aufführung im «Orient» überreichte.

## Am 17. Februar läuft «Casablanca»

Am 17. Februar steht «Casablanca» mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann auf dem Programm, am 17. März «Die Herbstzeitlosen» mit Stephanie Glaser. Am Premierenabend konnten die Besucher ihre Filmwünsche auf einen Zettel notieren und in die bereit gestellte Wunschbox legen. Aufgrund dieser Zettel werden die Odeonkinoreif-Events für April und Mai festgelegt. Filmbeschreibungen, Programm und Vorverkauf jeweils unter [www.odeon-brugg.ch/odeonkinoreif?](http://www.odeon-brugg.ch/odeonkinoreif?)



Die Wunschfilm-Box wurde eifrig benutzt.



## «Ladysitter»: stinkfrench, rattenscharf, zum Schreien komisch

Letztes Wochenende zeigte die Theatergruppe Mönthal mit der Komödie «Ladysitter» vor vollem Haus ein stinkfrenches Bühnengaudi. Ein ungewöhnliches, durchaus gewagtes Stück, gehts dabei doch vor allem um das Eine (siehe Regional vom 14. Januar, auch unter [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)). Für schallendes Gelächter sorgte beim begeisternden Gag-Feuerwerk des spielstarken Ensembles insbesondere die Interpretation der «Seniorenbarbie» (Brigitte Lächli). Rattenscharf stürzte sie sich mal auf Grossvater Archi (Jürg Birrfelder), auf dessen Enkel Maximilian (Boris Beck) oder auf den Hauswart Vögi (Markus Baumgartner). Das Publikum jedenfalls fand, wie der Berichtersteller auch, das Spektakel – dazu gehörte nicht zuletzt auch das lässige Bühnenbild – zum Schreien komisch.

## Tag der offenen Tür | Samstag, 30. Jan. 2010, 14 – 16 Uhr



• 3.5 Zi ab Fr. 325'000.– • 4.5 Zi ab Fr. 410'000.– • 5.5 Zi ab Fr. 508'000.–



Tel. 062 77 22 111 • [www.era-swissimmo.ch](http://www.era-swissimmo.ch) • [info@era-swissimmo.ch](mailto:info@era-swissimmo.ch)  
ERA Swissimmo • Seetalstrasse 61 • 5703 Seon



## Windisch: Schwungvolles neues Logo

Dass das Vicani Vindonissenses-Logo mit dem Gemeindegewapp drin (siehe Inserat unten) historisch enorm interessant ist, deutet es an: Es wirkt etwas angejährt. Deshalb hat Remy Schärer von der Windischer Bauverwaltung ein Logo entwickelt, das nun nach und nach auf den Dokumenten

und Fahrzeugen der Gemeinde implementiert werden soll. Es bringt die Farben des Wappens in neuen Schwung. In erster Linie natürlich mit dem locker-flockig hingefederten gelben Pinselstrich, der börsenkurvengleich insinuiert: Aufwärts solls gehen mit Windisch.



Die Männerturner aus dem seit dem 1. Januar 2010 zum Bezirk Lauffenburg gehörenden Hottwil machten klar, dass sie dem Kreisturnverband Brugg als Männerturner treu bleiben werden (links oben). Koch Paul Zaugg beim Schöpfen (rechts oben) und die ganze Männerturnerschar beim gemütlichen Mittagessen.

## Über 250 Männerturner aus 24 Vereinen unterwegs

Erfolgreicher Sternmarsch nach Schinznach-Bad

Ganz traditionell zu Fuss wie seit bald 40 Jahren – 1973 fand das erste Treffen statt – fanden sich die Männerturner aus den Vereinen des Bezirks Brugg am mittleren Januarsonntag in Schinznach-Bad ein.

Die kleine Turnerschar von Schinznach-Bad mit weiteren Helfern und Helferinnen verstanden es, den Anlass bestens zu organisieren. Und Spitzenkoch Paul Zaugg, praktisch allen bekannt aus seinen Glanzzeiten im Brugger Pfauen, in

der Amag-Kantine, in der Windischer Waage und heute in der Regionalen Schiessanlage Buchs im «Chez Paul», sorgte für einen feinen Zmittag. Die Pflege der Kameradschaft, auch beim Jass, oder Besichtigungen der Fachklinik für Rehabilitation AarReha, der Amag, der Aquarena oder der Firma Werder in Veltheim standen nach dem Mittagmahl auf dem Programm. Im geschäftlichen Teil unter der Leitung von Toni Burger, Windisch, wurde von

den 251 Teilnehmenden der elf verstorbenen Turnkameraden gedacht. Und die Herren mit den ältesten Jahrgängen (zwei mit 1923, einer mit 1927 und drei mit 1928) wurden mit Applaus speziell begrüsst. Des weiteren gab es Informationen über Faustballranglisten, die Wintermeisterschaft, und den Kreisspieltag. Mit dem Hinweis, dass der nächste Sternmarsch am 16. Januar 2011 in Remigen stattfindet, wurde der geschäftliche Teil beendet.



## Abteilung Planung + Bau

Tel: 056 460 09 60  
Fax: 056 460 09 65



Wollten Sie schon immer ein Restaurant führen? Dann ergreifen Sie jetzt Ihre Chance.

Wir suchen per 01. Mai 2010 für den Restaurationsbetrieb des Freibades Heumatten in Windisch eine/n

## Pächter/in

Während den Wintermonaten 2005/2006 wurde das Pachtobjekt komplett umgebaut und erneuert. Wir bieten eine moderne Infrastruktur in entspannter Atmosphäre.

Der Restaurationsbetrieb ist auf Selbstbedienung ausgelegt. Neben Getränken und Mahlzeiten soll auch ein Kioskangebot offeriert werden. Im Freien, teilweise überdacht, Garten-sitzplatz, können ca. 150 Gäste Platz nehmen.

Eine Begehung der Anlage ist nach telefonischer Anmeldung möglich. Bei Interesse kann ein Entwurf des Pachtvertrages abgegeben werden. Der Pachtzins steht in Abhängigkeit zu den Eintrittszahlen des Freibades.

Sind Sie interessiert? Wir würden uns über Ihre Bewerbung mit Foto und Zeugniskopien freuen. Senden Sie diese bitte bis spätestens 15. Februar 2010 an die Abteilung Planung + Bau, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Daniela Duppenhalder, (Tel. 056 460 09 62) gerne zur Verfügung.

Windisch, 25. Januar 2010

GEMEINDERAT WINDISCH



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER